

Fragen zur Untersuchung der Speiseröhre auf Reflux:

Wie muss ich mich für die Untersuchung vorbereiten?

Während 4 Stunden vor der Untersuchung müssen Sie nüchtern sein (d.h. kein Essen oder Trinken), sonst sind keine weiteren Vorbereitungen notwendig.

Wieso braucht es die Manometrie?

Die Untersuchung gibt Auskunft über die Funktion der Speiseröhre und ermöglicht uns die korrekte Einlage zweiten Sonde.

Ist die Untersuchung schmerzhaft?

Das Einlegen der Sonde durch die Nase ist manchmal für einen kurzen Moment unangenehm, im Übrigen ist die Untersuchung nicht schmerzhaft.

Kann ich gut atmen während der Untersuchung?

Die Atmung ist unbehindert, da die Sonde in der Speiseröhre liegt.

Kann ich normal essen und trinken?

Ja! Es ist sogar wichtig, dass Sie essen und trinken. Der Tag soll so normal wie möglich ablaufen.

Was muss ich beim Essen oder Trinken beachten?

Bitte trinken Sie keine Getränke mit Kohlensäure, nach Möglichkeit auch keine Cola oder Orangensaft. Zwischen den Hauptmahlzeiten sollten Sie auf Essen verzichten.

Kann ich in der Nacht schlafen?

Ja! Die Sonde ist gut an der Nase befestigt. Sie können das Gerät einfach neben das Bett legen.

Muss ich die Medikamente zur Blockierung der Magensäure einnehmen oder vorher absetzen?

Dies ist eine sehr wichtige Frage und hängt von der genauen Fragestellung ab. Sie erhalten beim Aufgebot eine klare Instruktion. Wichtig ist, dass Sie diese Medikamente, genau gemäss Anweisung einnehmen. Bei Fragen melden Sie sich bitte umgehend.

Wie heissen die Medikamente zur Blockierung der Magensäure?

Antra, Omeprazol, Omed, Nexium, Pantozol, Zurcal, Agopton, Lansoprazol, Pariet, Ranimed und Zantic. Bei Rennie, Alucol etc. (Produkte zur Neutralisation der Magensäure) fragen Sie bitte nach.

Kann ich meine anderen Medikamente weiter nehmen?

Ja! Im Zweifel nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wie lange dauert die Untersuchung?

Rechnen Sie am ersten Tag mit 1.5 h, da wir zuerst ein längeres Gespräch führen. Am zweiten Tag benötigen Sie nur einige Minuten.

Kann ich während der Untersuchung arbeiten?

Im Prinzip ja. Ungünstig sind eine bewegungsintensive Arbeit und eine Arbeit mit Kundenkontakt.

Weitere Fragen?

Bitte rufen Sie uns in der Praxis an, unsere Telefonnummer ist: 031-331'20'42

Untersuchung der Speiseröhre auf Reflux

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie sind von Ihrem Arzt zu einer Untersuchung der Speiseröhre auf sauren und nicht-sauren Reflux (=Zurückfließen von Magensaft) angemeldet worden. Neben Beschwerden wie Magenbrennen oder Schmerzen hinter dem Brustbein kann Reflux auch Husten, Asthma oder Zahnschäden auslösen. Die meisten Beschwerden werden durch sauren Reflux verursacht. Daneben gibt es auch Beschwerden, die durch nicht-sauren Reflux ausgelöst werden (z.B. Beschwerden trotz Therapie mit Säureblockern). Die Untersuchung soll zeigen, ob ein saurer oder nicht-saurer Reflux vorliegt.

Die Untersuchung besteht aus zwei Teilen:

1. Druckmessung in der Speiseröhre („Manometrie“)

Mit der Druckmessung in der Speiseröhre lässt sich die Funktion der Speiseröhre beurteilen. Die Messung erfolgt mit einem dünnen Katheter (Magensonde), der über die Nase in die Speiseröhre eingelegt wird. Die Nase wird zuvor unempfindlich gemacht, dann wird die Sonde durch Trinken von Wasser in die Speiseröhre eingeführt. Atmen oder Trinken sind mit der Sonde problemlos möglich. Die häufigste Nebenwirkung ist ein Fremdkörpergefühl im Halsbereich solange die Sonde liegt.

Die Sonde wird an der Nase mit einem Pflaster fixiert. Danach erhalten Sie eine kleine Menge Wasser in den Mund, die Sie nach Aufforderung hinunterschlucken. Wichtig ist, dass Sie jeweils nur einmal schlucken. Nach je 10 Schlucken mit Wasser und Quark ist die Untersuchung zu Ende. Siehe auch Skizze unten an der Seite.

2. Messung von Reflux in der Speiseröhre während 24h („Impedanz-pH-Metrie“)

Der Reflux wird ebenfalls mit einem dünnen Katheter gemessen, zusätzlich ist eine Unterteilung in sauren und nicht-sauren Reflux möglich. Die Einlage erfolgt wie bei der ersten Untersuchung. Der Katheter wird an der Nase befestigt und ist mit einem Datenspeicher verbunden. Die Untersuchung ist ambulant und dauert 24 Stunden. Am nächsten Tag wird der Katheter in der Praxis wieder entfernt. Während der Untersuchung können Sie Ihre Beschwerden per Knopfdruck in den Datenspeicher eingeben. Die drei häufigsten Symptome werden wir vor der Untersuchung im Datenspeicher programmieren. Zusätzlich halten Sie Ihre Körperposition (Stehen bzw. Sitzen oder Liegen) sowie die Essenszeiten fest.

Untersuchung mit oder ohne Säureblocker

Die Untersuchung wird entweder mit oder ohne Therapie mit Säureblockern durchgeführt. Dies wird vom zuweisenden Arzt bzw. von Dr. Janiak vorher festgelegt und hängt von der jeweiligen Fragestellung ab. Beim Aufgebot erhalten Sie eine genaue Instruktion. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen zur Einnahme der Medikamente.

Bei Fragen oder Bedenken können Sie uns gerne anrufen.

